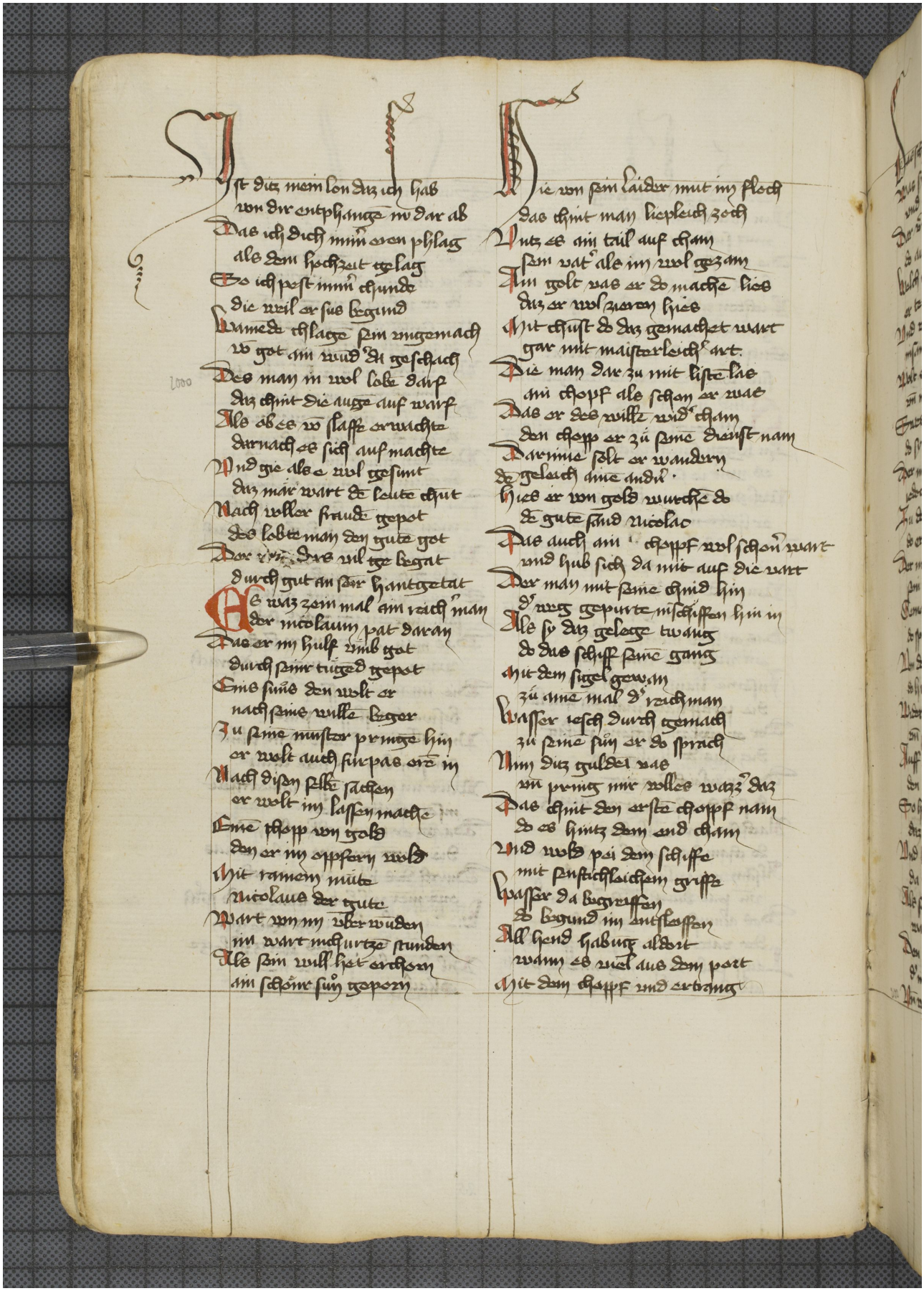
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Ist diz mein lon diz ich hab
von dir entphanga wo dar ab
Das ich dich min oren plag
als dem hochzeit tzelag
Do ich prest min chunde
die weil er sus begund
Wanneda chlage sein ungemach
wo got am wund di geschach
Des man in wol lobe dasp
diz chint die augen auf warf
Als ob es w slafe erwachte
darnach es sich auf machte
Und gie als e wol gesunt
diz mär wart de leute chunt
Nach weller freude gepot
des lobte man den gute got
Der [illegible] dies wil tze begat
durch gut an sein hantgetat
Es waz zem mal am reich man
der nicolaum pat daran
Das er in hilf umb got
durch seine tugend gepot
Eine sunn den wolt er
nach seine wille leger
Zu seine muster pringe hin
er wolt auch sin pas ere in
Nach disen selben sachen
er wolt im lassen machen
Eine chopp von gold
den er in oppfern wold
Mit ramen mute
nicolaus der gute
Wart wo in über wuden
in wart nach urtze stunden
Als sein wilt het erchoren
am schöne sun geporen

Die von sein laider mut in pleich
das chint man liepleich zoch
Nutz es ain teil auf cham
sein vat als im wol gezam
Im golt was er do machte lies
diz er wol zuren hies
Mit chust do diz gemachet wart
gar mit maisterleich art.
Die man dar zu mit liste lie
ain chopf als schan er wae
Das er des wilte wid cham
den chopp er zu seine dienst nam
Darinne solt er wandern
de gelaich ainer andern
Hies er von gold wurche do
de gute sind Nicolao
Das auch ain chopf wol schon wart
und hub sich da mit auf die vart
Der man mit seine chnid hin
d' wurz gepurte mischiffen hin in
Alle sy diz geleze twang
do das schiff seine gang
Mit dem sigel gewan
zu ainer mal d' reich man
Wasser ieseh durch gemach
zu seine sun er do sprach
Nim diz guldei vas
ain pringe mir wolles waz diz
Das chint den erste chopf nam
do es hintz den end cham
Und wolt pai den schiffe
mit sunftlaichem griffe
Wasser da begriffen
do begund im entslaffen
All hend haburg alder
warm es wiel aus den port
Mit den chopf und ertrank